Artikel vom 11.06.2017

Besuch von Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein

[Download der Pressemitteilung](#)

CSU-Kreisverband Passau-Stadt

Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein in Passau

CSU-Kreisvorsitzender Dr. Holm Putzke begrüßt den Bayerischen Ministerpräsidenten a.D. Dr. Günther Beckstein in Passau.

Am Rande der Passauer Politiktage traf der CSU-Kreisvorsitzende, Dr. Holm Putzke, sich mit dem Ministerpräsidenten a.D., Dr. Günther Beckstein, und begrüßte ihn im Namen des CSU-Kreisverbandes Passau-Stadt in der Drei-Flüsse-Stadt.

Günther Beckstein nahm teil an der Podiumsdiskussion in der Redoute zum Thema „Bayern zuerst? Die Sonderrolle Bayerns in Deutschland“. Ebenfalls auf dem Podium saßen Christian Flisek, Mitglied der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Stephan Ebner, Landesgeschäftsführer der Jungen Union Bayern, und Eike Hallitzky, Landesvorsitzender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bayern.

Günther Beckstein betonte, dass „Bayern zuerst!“ eine Selbstverständlichkeit sei, wenn damit gemeint ist, die Interessen Bayerns auch über die Grenzen des Freistaats hinaus bestmöglich zu vertreten. Das sei auch der Inhalt des Eids, den jeder bayerische Ministerpräsident bei seinem Amtsantritt ablege. Die Motivation, mit Nachdruck für die Interessen der bayerischen Bevölkerung einzutreten, bedeute aber nicht, dies auf Kosten oder gar zum Schaden anderer Bundesländer zu tun. Bayern sei Teil eines föderalen Systems. Das bedeute keineswegs, im Wettbewerb der Bundesländer nicht der Beste sein zu wollen. Hier sei Bayern Klassenprimus, was nicht zuletzt das Verdienst der CSU sei.

Für den CSU-Kreisvorsitzenden Holm Putzke sind die Passauer Politiktage ein hervorragendes Format, um miteinander ins Gespräch zu kommen und gerade die jüngere Generation für Politik zu begeistern.

Holm Putzke

„Wem etwas an unserem Zusammenleben liegt und wer die politischen

*Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft mitgestalten möchte, der ist in
der CSU herzlich willkommen."*